

Ueber die Additionsproducte der Fettkörper mit Schwefel spricht Julius Altschul¹⁾ in einer ausführlichen Abhandlung, auf die ich jedoch hier nur verweisen kann.

Ueber Ovadin, ein Organopräparat, berichtet E. Barrel²⁾. Zur Darstellung des Präparates dienen Schweinsovarien, welche 5 $\frac{0}{0}$, und Rindsovarien, die 3 $\frac{0}{0}$ Ausbeute vom frischen Organe liefern. Das Ovadin stellt ein feines, hellrosa gefärbtes, leicht trocken zu erhaltendes, fast geruch- und geschmackloses Pulver dar, welches in Wasser unlöslich ist, beim Kochen mit verdünnter Essigsäure gelatinirt und sich in concentrirten Mineralsäuren unter Spaltung zum Theil löst. Die Asche ist phosphorsäurehaltig und beträgt 1,3 bis 1,4 $\frac{0}{0}$; das Präparat aus Rindsovarien enthält 0,00127 $\frac{0}{0}$, das aus Schweinsovarien 0,004826 $\frac{0}{0}$ Jod, nach Ansicht des Verfassers kommt das Jod im Ovarium in zwei verschiedenen Formen vor.

Ueber einen Bestandtheil des Wachsöles berichtet N. Kromer³⁾, worauf ich hier nur hinweisen kann.

Zur Bestimmung des freien und gebundenen Cyanwasserstoffs im Bittermandelwasser schlägt P. Fromm⁴⁾ das folgende Verfahren vor: In einem Kolben von 100 cc Inhalt versetzt man 10 cc Bittermandelwasser mit 5 cc $\frac{1}{10}$ Normal-Silberlösung und säuert, je nachdem man freien oder gebundenen Cyanwasserstoff bestimmen will, direct mit Salpetersäure an oder erst, nachdem man mit Ammoniak versetzt und umgeschüttelt hat. Hierauf füllt man mit Wasser bis zur Marke auf, filtrirt vom Silbercyanid ab und ermittelt in 50 cc des Filtrates unter Anwendung von Ferrisulfat als Indicator mittelst $\frac{1}{10}$ Normalrhodanlösung das überschüssige Silbernitrat.

4. Auf gerichtliche Chemie bezügliche Methoden.

Von

A. Czapski.

Zur Zerstörung der organischen Substanz für den Nachweis der Metallgifte, besonders von Arsen und Antimon hat G. Denigès⁵⁾ folgendes Verfahren ausgearbeitet.

¹⁾ Pharm. Centralhalle **36**, 605.

²⁾ Pharm. Centralhalle **38**, 129.

³⁾ Pharm. Zeitschrift f. Russland **34**, 529.

⁴⁾ Pharm. Centralhalle **38**, 272.

⁵⁾ Journ. de Pharm. et de Chim. (6) **14**, 241; Bull. des travaux de la société de Pharmacie de Bordeaux **41**, 225.